

Hunger, und werde aus der gnädigen Frau die beste Schüssel meines Mittagessens bereiten.“

Ohne Zeit zu verlieren, stürzte er sich auf die Kage, und sie befindet sich schon in dem Augenblicke in seinem Rachen, wo die Ratte eben in den ihrigen gehen sollte.

Wie vom Blitzstrahl getroffen, dreht sie den Kopf herum, und will den Wolf noch einmal ansehen, indem sie ihm die Gefühle des Mitleids in Erinnerung bringt, die er einige Tage zuvor für sie hatte. „Ja wohl,“ sagte der Wolf, „damals hatte ich Erbarmen, aber so eben habe ich Dich gehört, und nunmehr mache ich es wie Du. Ich habe Hunger, und ich esse Dich! Das wird Dich lehren, daß, wenn man Anderer Mitleid genießen will, man auch selbst barmherzig sein muß.“

Der böse Hund.

Ein Hund beklagte sich über sein Schicksal. Niemand auf der Welt war unglücklicher als er. Jedermann drohete ihm mit dem Stock, Kinder warfen ihn mit Steinen, und